



**Umfassendes europäisches
Forschungsvorhaben zur
Eindämmung des invasiven
Neophyten Beifuß-Ambrosie
(*Ambrosia artemisiifolia* L.)**

Projektpartner



- Julius Kühn-Institut (Koordination), Deutschland
- Universität für Bodenkultur, Österreich
- Plant Protection Institute, Ungarn
- Kaposvar University, Ungarn
- Agricultural Institute of Slovenia, Slowenien
- Aarhus University, Dänemark

Assoziierte Partner:

CAB International, Schweiz

Agroscope ACW, Schweiz

Projektgruppe Biodiversität, Freiberg, Deutschland

Projektgliederung



Task A: Projektkoordination

Task B: Biologische Grundlagen

- Versuche zur Dormanz und Keimfähigkeit
- Abschätzung des Risikos Ambrosiapopulationen mit dem Transport von Wirtschaftsgütern zu verbreiten
- Bereitstellung von Daten zu den biologischen Eigenschaften der Ambrosie, um die Kontrolle und Ausrottung zu verbessern

Task C: Nicht-chemische und integrierte Kontrollstrategien

- Verbesserung und Anpassung physikalischer Kontrollmethoden
- Bestimmung von Schlüsselparametern und optimalen Bedingungen für eine hohe Effizienz der physikalischen Kontrollmethoden
- Benennung von Strategien für ausreichende und kostendeckende integrierte Kontrollmaßnahmen bei entsprechendem Einsatz

Projektgliederung



Task D: Optimaler Herbizideinsatz

- Bestimmung des optimalen Zeitpunktes und Dosierung der Herbizidausbringung
- Bereitstellung eines Leitfadens für nachhaltigen Herbizidgebrauch bei kritischem und sensiblem Einsatz wie in Ackerbaukulturen mit geringem Anbauumfang, nicht-Kulturland und geschützten Bereichen
- Ausarbeitung des spezifischen Einflusses auf die rechtlichen, klimatischen und landwirtschaftlichen Bedingungen in den teilnehmenden Ländern
- Bestimmung der Schlüsselparameter für eine hohe Herbizideffizienz gegen Ambrosia

Task E: Einfluß auf nicht-ziel Spezien und die Biodiversität

- Bestimmung des Levels der Interaktion zwischen Ambrosia und der umgebenden Vegetation
- Analyse des Einflusses von Ambrosia auf den Pflanzenreichtum und die Zusammensetzung der Vegetation
- Bewertung des Effekts der unterschiedlichen Kontrollmaßnahmen gegen Ambrosia auf die Biodiversität

Projektgliederung



Task F: Umsetzung und Anleitung

- Information der nationalen Autoritäten, Interessenvertreter und der Öffentlichkeit über die Projektergebnisse
- Verbreitung der Anleitungen für eine erfolgreiche und kostendeckende Kontrolle und Ausrottung von Ambrosia
- Sicherstellung der Umsetzung und Fortführung der Forschungsarbeit